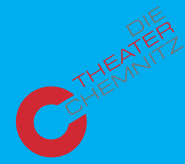




INTERNATIONALES
FESTIVAL FÜR
ZEITGENÖSSISCHEN
TANZ

14. – 25. JUNI 2023



T | M | T Festival Programm 2023

Mi 14.06.2023 16.00 – 17.00 | EUROPARK | Führung zum Projekt TANZ | MODERNE | TANZ – Zentrum für Chemnitz
16.30 – 17.30 | EUROPARK | **Cie Retouramont** (Frankreich) Hissé Émoi
17.00 – 18.00 | EUROPARK | **Cie Retouramont** (Frankreich) Danse – Architecture (Workshop)
18.00 – 18.30 | EUROPARK | **Cie Xuan Le** (Frankreich) Reflet
18.30 – 19.00 | EUROPARK | **Company Chameleon** (Großbritannien) Umbra
20.00 – 20.30 | Kraftwerk Chemnitz | **Saxonz** – Break Dance Show

Do 15.06.2023 11.00 – 14.00 | Chemnitz 2025 – Büro in der Schmidtbank-Passage | Workout & Lunch
17.00 – 18.30 | Opernhaus, Ballettsaal | Workshop mit **Anne Le Batard** (Cie Ex Nihilo)
18.00 – 18.30 | Karl-Marx-Denkmal | **Company Chameleon** (Großbritannien) Push
18.30 – 19.00 | Karl-Marx-Denkmal | **Cie Xuan Le** (Frankreich) Reflet
19.30 – 20.30 | Opernhaus, Ballettsaal | **Ballett Chemnitz** Showcase VI – HoME
21.00 – 21.30 | St. Jakobi Kirchplatz | **Cie Retouramont** (Frankreich) Matière Noire

Fr 16.06.2023 06.00 – 21.00 | Hauptbahnhof Chemnitz | **Rail2Dance** Willkommen in Chemnitz – Flashmob
11.00 – 14.00 | Chemnitz 2025 – Büro in der Schmidtbank-Passage | Workout & Lunch
11.00 – 14.00 | Hauptbahnhof, Vorplatz | **Anne Le Batard** Made in Chemnitz 20•23 – Verweile doch!
11.00 – 14.00 | Hauptbahnhof, Vorplatz | **Tali Zavilevich** Made in Chemnitz 20•23 – The Bus Will Arrive in 10 Minutes
15.00 – 18.00 | Hauptbahnhof Chemnitz | **Rail2Dance** Core Team unterwegs
16.00 – 16.30 | Hauptbahnhof Chemnitz | **Company Chameleon** (Großbritannien) Hands Down
17.00 – 18.30 | Opernhaus, Ballettsaal | Workshop mit **Anthony Missen** (Company Chameleon)
21.00 – 21.30 | St. Jakobi Kirchplatz | **Cie Retouramont** (Frankreich) Matière Noire
21.00 | Weltecho | Salsa4You-Party mit **DJ Chico**

Sa 17.06.2023 08.00 – 14.00 | Hauptbahnhof Chemnitz | **Rail2Dance** Willkommen in Chemnitz – Flashmob
11.00 – 13.00 | Innenstadt | **Cie Retouramont** (Frankreich) Danse – Architecture (Workshop)
11.00 – 14.00 | Galerie Roter Turm | **Anne Le Batard** Made in Chemnitz 20•23 – Verweile doch!
11.00 – 14.00 | Haltestelle Roter Turm | **Tali Zavilevich** Made in Chemnitz 20•23 – The Bus Will Arrive in 10 Minutes
15.00 – 17.00 | Markt | **Cie Retouramont** (Frankreich) Hissé Émoi
15.00 – 17.00 | Galerie Roter Turm | **Anne Le Batard** Made in Chemnitz 20•23 – Verweile doch!
15.00 – 17.00 | Haltestelle Roter Turm | **Tali Zavilevich** Made in Chemnitz 20•23 – The Bus Will Arrive in 10 Minutes
15.00 – 18.00 | Innenstadt | **Rail2Dance** Core Team unterwegs
20.00 – 21.00 | Hauptbahnhof, Vorplatz | **Cie Ex Nihilo** (Frankreich) In-Paradise

Programm 2023

- So 18.06.2023** 15.00 – 17.00 | Brühl – Schlossteich – Stadthallenpark | **Rail2Dance** Core Team unterwegs
18.00 – 19.00 | Karl-Marx-Denkmal | **Cie Ex Nihilo** (Frankreich) In-Paradise
20.00 – 21.00 | St. Markuskirche | **Adi Boutrous** (Israel) One More Thing
- Mo 19.06.2023** 11.00 – 14.00 | Chemnitz 2025 – Büro in der Schmidtbank-Passage | Workout & Lunch
18.00 – 19.00 | Opernhaus, Ballettsaal | **May Zarhy** (Berlin/Israel) Presencia
20.00 – 21.00 | Off-Theater Komplex | **Sebastian Weber Dance Company** – Touch
- Di 20.06.2023** 11.00 – 14.00 | Chemnitz 2025 – Büro in der Schmidtbank-Passage | Workout & Lunch
15.00 – 18.00 | DASTietz, TANZbüro | **Gyrotonic® für alle** zum Ausprobieren und Kennenlernen
16.00 – 17.30 | Opernhaus, Ballettsaal | **Rail2Dance** – Workshop mit dem Core Team
18.00 – 19.00 | DASTietz, Podium | Podiumsdiskussion – Tanz im öffentlichen Raum – ein europäisches Projekt
- Mi 21.06.2023** 11.00 – 14.00 | Chemnitz 2025 – Büro in der Schmidtbank-Passage | Workout & Lunch
Fête de la Musique 15.00 – 18.00 | DASTietz, TANZbüro | **Gyrotonic® für alle** zum Ausprobieren und Kennenlernen
15.00 – 17.00 | Stadthallen Park | **Anne Le Batard** Made in Chemnitz 20•23 – Verweile doch!
15.00 – 17.00 | Haltestelle Roter Turm | **Tali Zavilevich** Made in Chemnitz 20•23 – The Bus Will Arrive in 10 Minutes
15.00 – 18.00 | Fête de la Music in der Region | **Rail2Dance** Core Team unterwegs
17.00 – 18.30 | Opernhaus, Ballettsaal | Workshop mit **Tarek Rammo** + **Francesco Barba** (Panama Pictures)
19.00 – 21.00 | Brühl | **Tango4You** Tango für alle Fans

- Do 22.06.2023** 11.00 – 14.00 | Chemnitz 2025 – Büro in der Schmidtbank-Passage | Workout & Lunch
17.00 – 18.30 | Opernhaus, Ballettsaal | Workshop mit **Emilijus Miliauskas** (Ballett Chemnitz)
20.00 – 21.00 | St. Markuskirche | **Panama Pictures** (Niederlande) Into Thin Air & Stripped
- Fr 23.06.2023** 11.00 – 14.00 | Chemnitz 2025 – Büro in der Schmidtbank-Passage | Workout & Lunch
17.00 – 18.30 | Opernhaus, Ballettsaal | Workshop mit **Abdoulaye Trésor Konaté** (Cie ATeKa)
20.00 – 21.00 | St. Markuskirche | **Panama Pictures** (Niederlande) Into Thin Air & Stripped
21.00 | Weltecho | Salsa4You – Salsa Party mit DJ Chico
- Sa 24.06.2023** 15.00 | 15.30 | 16.00 | Treffpunkt: Opernhaus | **Ballett Chemnitz** Fahrradtour – Auf den Spuren der Mobilität
20.00 – 21.00 | St. Markuskirche | **Cie ATeKa – Aboulaye Trésor Konaté** (Frankreich) Sucre, an ice cream for a nice crime
21.00 | St. Markuskirche | **Abschlussparty**
- So 25.06.2023** 11.00 – 14.00 | Schillerplatz | Festival Abschluss – Picknick mit TANZ

Programmänderungen vorbehalten!

Grusswort **Barbara Klepsch**

Liebe Tanzbegeisterte,

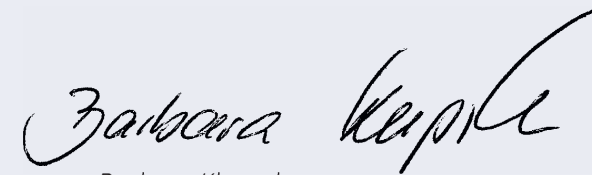
im Juni wird Chemnitz erneut vom Tanzfieber erfasst. Die ganz eigene Ausdrucksform entfaltet sich in einem vielfältigen Programm des internationalen Festivals TANZ | MODERNE | TANZ mit internationalen Künstlerinnen und Künstlern aus Frankreich, Israel, Großbritannien und den Niederlande. Das Festival leistet damit einen wichtigen Impuls für die Szene des Modernen Tanzes in Sachsen und zieht gleichzeitig die Blicke auf Chemnitz, der künftigen Kulturhauptstadt. Es freut mich auch sehr, dass hier ebenso das sächsische Potential und Können mit The Saxonz und den Junioren des Chemnitzer Balletts zu erleben sein wird. Denn in der Stadt der Moderne ist auch der Moderne Tanz hervorragend vertreten.

Erst Ende vergangenen Jahres wurde der Moderne Tanz in Deutschland durch die UNESCO zum Immateriellen Kulturerbe der Menschheit erklärt. Das Festival zeigt, was alles Moderner Tanz sein kann, was dieser vermag auszudrücken und wie dieser mit seinen innovativen künstlerisch-choreografischen Ansätzen diverse gesellschaftliche und individuelle Themen behandelt.

Mit dem Pionier des vertikalen Tanzes, Compagnie Retouramont, werden die Schwerkraft und die räumlichen Grenzen der Stadt überwunden. Dies sollten wir alle in unseren Köpfen aufgreifen und Themen unseres gesellschaftlichen Miteinanders auch einmal aus einem anderen Blickwinkel betrachten, aus unseren eingeübten Denkmustern ausbrechen und Neuem offen gegenüberstehen.

Das Festival lässt fast zwei Wochen den Tanz in der Stadt an vielerlei öffentlichen Orten sichtbar werden. Lassen Sie sich unterhalten, verzaubern, zum Nachdenken anregen und zum Mitmachen anstecken!

Mein herzlicher Dank gilt dem gesamten Festivalteam und allen Mitwirkenden, die dem Modernen Tanz ein Podium und Anstöße zur Weiterentwicklung bieten. Für das Festival wünsche ich viel Erfolg und bewegende Festivaltage.



Barbara Klepsch
Sächsische Staatsministerin für Kultur und Tourismus



Grusswort **Sven Schulze**

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde des zeitgenössischen Tanzes,

es ist mir eine große Freude, Sie wieder beim internationalen Festival TANZ | MODERNE | TANZ willkommen zu heißen! In diesem Jahr versammeln sich wieder Formationen aus vielen Teilen der Welt in Chemnitz, um ihre Leidenschaft für den Tanz gemeinsam zu feiern und miteinander zu kommunizieren.

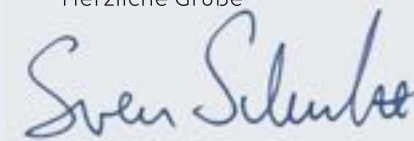
So begrüßen wir u.a. Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Israel, Frankreich, Großbritannien und den Niederlanden, die das Festival zu einem Symbol für eine universelle Sprache machen, das keine Grenzen kennt. Ganz gleich woher Sie kommen, welche Sprache Sie sprechen oder welchen Hintergrund Sie haben: Tanz ermöglicht es, Emotionen auszudrücken, Geschichten zu erzählen und Menschen einander näher zu bringen.

Unsere Stadt wird von diesen Impulsen lebendig. Mit ihnen erwacht wieder das Bewusstsein, dass in Chemnitz etwas Besonderes stattfindet, etwas Einmaliges, das uns einen Gewinn an Identität gibt und einen Teil des Alleinstellungsmerkmals ausmacht. Dies lässt uns zu einer interessanten und aufregenden Kulturhauptstadt Europas 2025 wachsen.

Ich möchte auch den Organisatoren, Sponsoren, Freiwilligen und allen Beteiligten meinen herzlichen Dank aussprechen, die unermüdlich daran gearbeitet haben, dieses Festival zu einem Erfolg zu machen. Ihre Hingabe und Leidenschaft sind der Motor dieser Veranstaltung, ohne Ihr Engagement wäre diese Veranstaltung nicht möglich gewesen.

Ich wünsche uns allen ein aufregendes Festival TANZ | MODERNE | TANZ, unvergessliche Momente und einen inspirierenden Austausch.

Herzliche Grüße



Sven Schulze
Oberbürgermeister der Stadt Chemnitz



Grusswort **Sabrina Sadowska**

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Festivalgäste,

willkommen zur neunten Ausgabe unseres internationalen Festivals TANZ | MODERNE | TANZ 2023. Vom 14. bis 25. Juni öffnen wir die Stadt Chemnitz für Künstler und Künstlerinnen aus ganz Europa und Afrika. Rail2Dance heißt unser Kooperationsprojekt, unterstützt durch den Creative Europe Fund. Rail2Dance ist ein Projekt von vier etablierten Tanzorganisationen in Europa: dem Theater Chemnitz als deutscher Lead-Partner, dem Tanztheater MD aus Finnland, dem PTL - Plesni Teater Ljubljana aus Slowenien und der Norrland-soperan aus Schweden. Sechs Tänzer und Tänzerinnen (R2D Core Team) aus den vier Partnerländer werden von Ende Mai bis Anfang Juli 2023 in Zügen, auf Bahnhöfen, auf Fähren und an anderen Orten der Mobilität ihre Körper sprechen lassen. Vom 16. bis 21. Juni wird unser R2D Team die Stadt Chemnitz tänzerisch erkunden und öffentliche Räume für den Tanz erobern.

Zehn Tage lang präsentieren uns junge Künstler und Künstlerinnen ihre neuesten Arbeiten an den unterschiedlichsten Orten. Ob schwebend über den Köpfen der Zuschauer, als Free-style-Slalom-Wettkämpfer, als Akrobat oder Breakdancer, eins verbindet alle: der zeitge-nössische Tanz in seiner ganzen Vielfalt der Kreationsmöglichkeiten. Hier treffen Tänzer und Tänzerinnen aus Frankreich, den Niederlanden, Großbritannien, der Elfenbeinküste und Israel mit bildstarken Momenten und eindrücklichen Reflektionen aufeinander. Das diesjährige Battle im Kaufhaus Roter Turm feiern wir unter dem Titel Exhibition Battles & Showcases.

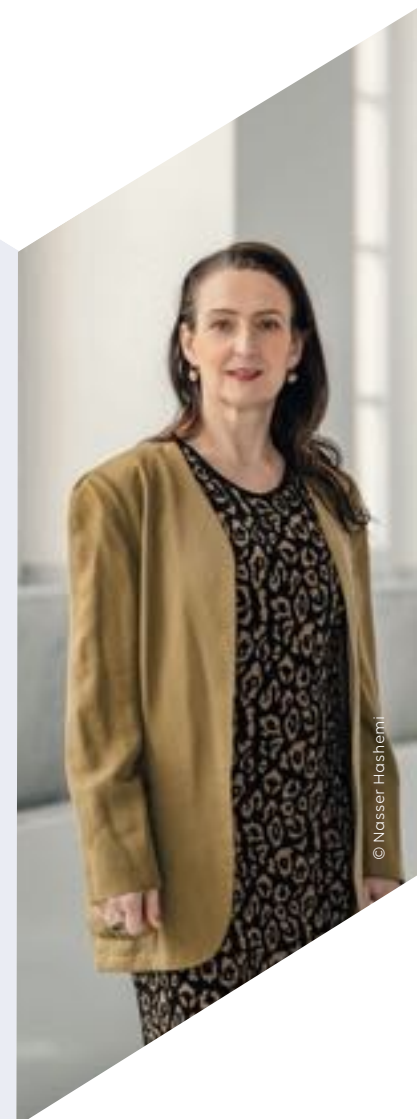
Und wieso nicht selber tanzen? Unsere Workshops stehen ganz unter dem Zeichen Meet The Artist! Erfahren Sie unsere Gäste hautnah und erhalten Einblick in deren Arbeitsweise. Tanz im öffentlichen Raum! Wir laden alle Chemnitzer und Chemnitzerinnen ein, das Tanzbein auf dem Brühl zu Tango Musik oder im Weltecho bei feurigen Salsa Klängen zu schwingen! Nicht verpassen: im TANZbüro DASTietz unsere Gyrotonic® Trainingsmaschine zur Rehabilitation und Koordination des Bewegungsapparates auszuprobieren! – Das tägliche Workout vor dem Lunch darf nicht fehlen. Dazu laden wir im Infopoint der Kulturhauptstadt Zentrale in der ehem. Schmidtbank ein.

Genießen Sie eine Welt der Bewegung, der Erzählungen und bildstarker Erlebnisse. Bewegung tut gut, mitten drin im Wechselspiel der Kulturen!

Allen Gästen wünsche ich viel Vergnügen und Inspiration beim Internationalen Tanzfestival TANZ | MODERNE | TANZ

Ihre

Sabrina Sadowska
Festivaldirektorin



**Führung zum
BidBook II**
Europark, Schulstraße 38,
Chemnitz
Mi, 14. Juni
16.00 – 17.00 Uhr
Eintritt frei

Projekt für die Kulturhauptstadt Europas 2025

Wir präsentieren zum ersten Mal unsere Projekt Idee aus dem BIDBOOK II für die Kulturhaupt Europas 2025: Ein großes „soziokulturelles TANZZENTRUM“ für Jung und Alt, für Profis und Amateure, für die ganze Stadtgesellschaft als Ort der Bewegung und Begegnung.

Das geplante TANZ | MODERNE | TANZ – Zentrum konzentriert sich auf drei Schwerpunkte:

Ein **Zentraleuropäisches Choreographisches Zentrum** für internationale Residenzen, Recherchen und internationale Vernetzung, für Kooperationen mit dem Master Studiengang Choreographie der Palucca Hochschule Tanz Dresden, mit Weiterbildungsangeboten für Schul- und Sportpädagogen:innen, für Kooperationen mit der TU Chemnitz für Bewegungs- und Arbeitswissenschaften.

Ein **Leistungszentrum für Breaking** als Förderungs- und Nachwuchszentrum für Sachsen. Hintergrund ist, dass „Breaking“ 2024 in Paris olympische Premiere feiert.



Ein **Zentrum TANZ der Generationen** bietet vielseitige Tanzangebote für den gesamten Ballungsraum in und rund um Chemnitz an. Für Kinder und Jugendliche bis hin zur Möglichkeit von Schulaufgabenbetreuung, Tanz für Förderschulen, inklusiver Tanz, Tanztherapie für Demenz- und Alzheimerpatienten sowie Tanz für jedes Alter, Community Tanz und vieles mehr. Begleitet soll das ganze über therapeutische und medizinische Angebote wie Pilates, Gyrotonic®, Gyrokinesis®, Physiotherapie und Tanzmedizin.

Bewegen heißt Leben. Tanzen stärkt das Selbstbewusstsein, unterstützt Koordination und die frühkindliche Gehirnentwicklung, wirkt gegen Vereinsamung im Alter und unterstützt ein demokratisches, tolerantes und respektvolles Miteinander. – Neugierig?



HISSE ÉMOI

Europark
Mi, 14. Juni
16.30 - 17.30 Uhr

Markt
Sa, 17. Juni
15 - 17 Uhr

Eintritt frei

CIE RETOURAMONT (Frankreich)

Die französische Compagnie Retouramont ist Protagonistin des vertikalen Tanzes und geht in die Luft: Ihre Choreografen feiern die Überwindung der Schwerkraft, alle physischen und regulatorischen Grenzen von Stadträumen verschwinden – hoch oben beim Tanz über den Köpfen des Publikums.

„Hisse Émoi“ ist eine Einladung an das Publikum, sich dank eines Kollektivs über die Stadt zu erheben und einfach mal loszulassen, eine neue Perspektive zu bekommen, den eigenen Körper im Wind treiben zu lassen oder die Möglichkeit im Bodenlosen zu erleben. Verbunden mit einem Tanz Solo, das für einen Moment über dem Publikum schwebt und aus der vollkommenen Freiheit der Bewegung schöpft, wird das Erleben des dreidimensionalen Raums zum erstaunlichen Moment.

Die Compagnie Retouramont gilt als Pionierin der danse verticale. Ihr künstlerischer Leiter **Fabrice Guillot** ist professioneller Kletterer, was ihm eine unendliche Vielfalt an Bewegungen am Seil eröffnet, die mit der Struktur der Fassaden spielen und sie mit der dritten Dimension – dem Luftraum – verbinden.

Seit 2014 leitet die Compagnie Retouramont das Vertical Dance Forum und vereint sieben Choreografen der Danse Verticale aus Europa und Canada. Dieses Projekt wurde unterstützt durch das Programm Creative Europe der Europäischen Union (2017-2019).

Idee und Konzept: Fabrice Guillot

Solo: Isabelle Pinon

Dauer: 60 Minuten

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes



Mit freundlicher Unterstützung des Institut Français und des französischen Ministeriums für Kultur.



REFLET

Europark
Mi, 14. Juni | 18.00 Uhr

Karl-Marx-Denkmal
Do, 15. Juni | 18.30 Uhr

Eintritt frei

CIE XUAN LE (Frankreich)

Es ist die Begegnung von zeitgenössischem Tanz, Hip-Hop, bildender Kunst und In-line-Skating, mit der die Compagnie Xuan Le in eine ganz neue Welt des körperlichen Ausdrucks entführt. Beinahe schwerelos erschafft Xuan Le, Freestyle-Slalom-Champion, auf seinen Rollerblades einen ebenso intensiven wie meditativen energetischen Kosmos – und er nimmt uns mit zu unseren Ursprüngen und mitten hinein in unsere Beziehungen, die wir im Leben eingehen. Zwischen der Suche nach dem Gleichgewicht und der inneren Erkundung erlebt das Publikum eine emotionale Reise, bei der das Greifbare mit dem Immateriellen in Dialog tritt.

Der ehemalige Freestyle-Slalom-Wettkämpfer **Xuan Le** lebte seine Faszination für den Tanz anfangs in Zusammenarbeiten mit der Kompanie Käfig von Mourad Merzouki, dem Cirque Eloize aus Montreal, der Opéra du Capitole de Toulouse und der dänischen Kompanie Next Zone von Lene Boel aus und gründete schließlich 2016 seine eigene Compagnie Xuan Le.

Choreographie: Xuan Le

Aufführungen: Shihya Peng und Xuan Le

Kostümbildnerin: Peggy Housset

Musikalische Gestaltung: Jules Evrard

Dauer: 20 Min

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes



Mit freundlicher Unterstützung des Institut Français und des französischen Ministeriums für Kultur.



UMBRA

Europark
Mi, 14. Juni | 18.30 Uhr
Eintritt frei

COMPANY CHAMELEON (Großbritannien)

Umbra, lateinisch für Schatten, untersucht die Quellen für Licht und Dunkelheit. Dafür begibt sich das britische Tanz Trio mit einem hohen körperlichen Einsatz in die Tiefen unserer Ängste und Begierden. Warum ändern wir unsere Kommunikation und unser Benehmen je nachdem, welcher Person wir begegnen? Warum teilen wir mal offen unsere Gefühle und verstecken sie in anderen Situationen wieder? Umbra ist eine Einladung, sich selbst ein bisschen besser zu verstehen.

Die Company Chameleon ist bekannt für ihren einzigartigen und athletischen Tanzstil, geprägt von **Anthony Missen** und **Kevin Edward Turner**. Die beiden hatten sich in den 1990er Jahren am Trafford Youth Dance Theatre kennengelernt und ließen sich an der Northern School of Contemporary Dance ausbilden. Nach ihrem Abschluss arbeiteten sie mit einigen der innovativsten Tanzkompanien und Choreographen der Welt und gründeten 2007 schließlich ihre eigene Company. Heute ist Company Chameleon international auf Tournee und gibt jedes Jahr über 50 Vorstellungen im Innen- und Außenbereich. Auf diese Weise haben sie Tausenden von jungen Menschen aus aller Welt eine andere Seite des Tanzes und der Bewegung nähergebracht.

Choreographie und Regie: Antony Missen

Tanz: David Colley, Alice Bonazzi, Kadafi Mulula

Dauer: 30 Minuten

Produktion: entstanden im Rahmen von Space to Speak, einem Partnerschaftsprojekt mit Z-Arts und der Trinity High-School in Hulme, Manchester. Unterstützt von Manchester City Council, Arts Council England und Future Arts Centres, anlässlich des 25. Geburtstags der National Lottery

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes



MATIÈRE NOIRE

Jakobi Kirchplatz
Do, 15. + Fr, 16. Juni
21 Uhr

Eintritt frei

CIE RETOURAMONT (Frankreich)

Die französische Compagnie Retouramont geht in die Luft: Ihre Choreografien feiern die Überwindung der Schwerkraft, alle physischen und regulatorischen Grenzen von Stadträumen verschwinden – hoch oben beim Tanz über den Köpfen des Publikums.

Bei diesem nächtlichen Aufstieg in den Raum zwischen den Gebäuden spielen die beiden Tänzer mit ihren Schatten. Unser stets präsenter Partner verändert sich mit dem Lauf der Sonne oder vervielfacht sich durch die abendliche Beleuchtung. Sich dabei auf die Stadt zu projizieren bedeutet, die Fassaden als Leinwände zu nutzen, um unseren Schattenriss als Gegenüber anzunehmen und mit ihm eine neue Erzählung zu erfinden. Die starken Bilder, die dabei entstehen, sollen Anregung sein, unser Verständnis im Bezug zur Stadt zu überdenken. Welche Rolle spielen wir Menschen im urbanen Raum?

Die Compagnie Retouramont gilt als Pionierin der danse verticale. Ihr künstlerischer Leiter **Fabrice Guillot** ist professioneller Kletterer, was ihm eine unendliche Vielfalt an Bewegungen am Seil eröffnet, die mit der Struktur der Fassaden spielen und sie mit der dritten Dimension – dem Luftraum – verbinden.

Seit 2014 leitet die Compagnie Retouramont das Vertical Dance Forum und vereint sieben Choreografen der Danse Verticale aus Europa und Canada. Dieses Projekt wurde unterstützt durch das Programm Creative Europe der Europäischen Union (2017-2019).

Künstlerische Leitung und Choreografie: Fabrice Guillot

Tanz: Stéphane Couturas und Nathalie Tedesco

Dauer: 30 Minuten

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes



Compagnie conventionnée par la DRAC Ile de France et le département du Val de Marne, unterstützt von den Städten Charenton le Pont und Vitry sur Seine.

Mit freundlicher Unterstützung des Institut Français und des französischen Ministeriums für Kultur.



© Fabio Cunha

BREAK DANCE SHOW

Kraftwerk Chemnitz e.V.
Mi, 14. Juni
20.00 - 20.30 Uhr
Eintritt frei

DANCE BATTLE

Galerie Roter Turm
Sa, 17. Juni | 15 - 19 Uhr
Eintritt frei

THE SAXONZ MEET FUNT & STIX

In einer einzigartigen Show begegnen die legendären SAXONZ dem ukrainischen Bboy Funt und dem Bboy Stix aus Nürnberg. Bboy Styx, Sohn türkischer Eltern, erkrankte als Kleinkind an Kinderlähmung und verlor dadurch die Kontrolle über seine beiden Beine. Er lernte auf seinen Händen zu gehen und beeinflusst durch den Film Breakin' (1984) wurde er ein wahrer Meister im Tanz mit seinen Krücken. Mit Ausdauer, Ehrgeiz und einem starken Willen schafft es STIX als erster Deutscher im erlauchten Kreis der Akrobaten des weltberühmten Cirque de Soleil aufgenommen zu werden. THE SAXONZ gehören heute zu den erfolgreichsten Gruppen der deutschen Breakdance-Szene. Bboy Funt ist ein Floor Master aus der Ukraine, Champions vieler Battles.

THE SAXONZ (Sachsen) & **Bboy FUNT** (Ukraine) & **Bboy STIX**

EXHIBITIONBATTLES & SHOWCASES

Inzwischen ist das Event für die regionale Hip Hop Tanzszene ein fester Bestandteil des Festivals geworden. In Kooperation mit dem TANZbüro Chemnitz, den Städtischen Theatern und „Room – Hip Hop Spot“ findet der Battle in der Galerie Roter Turm statt. Mit zahlreichen Showacts und Exhibitionsbattles wird die Bühne im Roten Turm zu einem Highlight an Energie, Kraft und Dynamik. Der Exhibition Battle ist ein Allstyle-Tanzevent der besonderen Art!



PUSH

Karl-Marx-Denkmal
15. Juni | 18 Uhr

Eintritt Frei

COMPANY CHAMELEON (Großbritannien)

Push ist ein kraftvolles und einfühlsames Männerduett, das die unterschiedlichen Haltungen beleuchtet, die wir einnehmen, um einander zu verstehen und miteinander in Beziehung zu treten. Das Stück erforscht die komplexe Natur unserer Psychologie – wie wir manchmal drängen, um Dominanz und Kontrolle auszuüben, und uns dann wieder entscheiden, uns zu unterwerfen und zurückzutreten.

Die Company Chameleon ist bekannt für ihren einzigartigen und athletischen Tanzstil, geprägt von **Anthony Missen** und **Kevin Edward Turner**. Die beiden hatten sich in den 1990er Jahren am Trafford Youth Dance Theatre kennengelernt und ließen sich an der Northern School of Contemporary Dance ausbilden. Nach ihrem Abschluss arbeiteten sie mit einigen der innovativsten Tanzkompanien und Choreographen der Welt und gründeten 2007 schließlich ihre eigene Company. Heute ist Company Chameleon international auf Tournee und gibt jedes Jahr über 50 Vorstellungen im Innen- und Außenbereich. Auf diese Weise haben sie Tausenden von jungen Menschen aus aller Welt eine andere Seite des Tanzes und der Bewegung nähergebracht.

Choreographie /Kostüme/ Tanz: Anthony Missen & Kevin Edward Turner

Musik: Savath + Savages, Ryuichi Sakamoto

Dauer: 17 Minuten

In Auftrag gegeben von Without Walls und Dance Manchester

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes



SHOWCASE VI - HOME

Ballettsaal
Do, 15. Juni | 19.30 Uhr
18 €

YARON SHAMIR & BALLETT CHEMNITZ

Der in Israel geborene Choreograf Yaron Shamir begibt sich mit den Junioren des Balletts Chemnitz auf die Suche nach Heimat. Ist es zwingend die Gegend, in der wir aufgewachsen sind oder verbinden wir damit vielmehr ein bestimmtes Gefühl, eine besondere Atmosphäre oder Umgebung? Was macht einen Ort zur Heimat? Und wissen wir das eigentlich immer erst, wenn wir die Heimat verlassen und Heimweh oder Sehnsucht ausbricht? In diese bewegende Erkundung haben die jungen Tänzerinnen und Tänzer ihre eigenen Erfahrungen und Emotionen eingebracht – viele von ihnen sind zum ersten Mal in einem fremden Land engagiert, auf dem Weg in eine unvorhersehbare berufliche Zukunft.

Yaron Shamir arbeitet seit 2009 als Choreograph und leitet weltweit Workshops an internationalen Bühnen und bei Festivals. Seine ersten eigenen Stücke „There Is Love“ und „Thin Nice“ fanden in Israel nationale Beachtung, international bekannt wurde er hingegen 2010 durch „Frozen“. Es folgten Einladungen zu Festivals und Wettbewerben nach Tel Aviv, Jerusalem, Kopenhagen, Zürich und Berlin. Kooperationen brachten Engagements als Gastchoreograf an der Staatsoper Hannover („Into The Flash“, 2017) und beim Reutlinger Theater „Die Tonne“ („Dream.F.H“, 2018). 2014 entstanden mit Unterstützung der israelischen Botschaft das Stück „Last Links“ und in Zusammenarbeit mit dem Goethe-Institut Korea die Produktion „UseYourName“.

Choreographie: Yaron Shamir

Tanz: Lucia Alfaro Corcoles, Aneglica Bistarelli, Darcie Ridder, Tim Hutsch

Musik: Stefan Menzel

Dauer: 40 Minuten

Gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien im Programm NEUSTART KULTUR,
Absolvent:innen-Förderung DIS-TANZ-START des
Dachverband Tanz Deutschland



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



HANDS DOWN

Hauptbahnhof
Fr, 16. Juni | 16 Uhr
Eintritt frei

COMPANY CHAMELEON (Großbritannien)

Hands Down ist ein kraftvolles und gefühlsbetontes Männerduett. Es untersucht die Spannungen in einer Beziehung und hinterfragt wie wir Stärke zeigen oder auch mit Verletzlichkeit umgehen. Das Stück erforscht die Idee des Wandelns auf einem Drahtseil der Zweisamkeit und die Art und Weise, wie wir loslassen und festhalten, um eine Bindung aufzubauen oder zu brechen.

Die **Company Chameleon** ist bekannt für ihren einzigartigen und athletischen Tanzstil, geprägt von Anthony Missen und Kevin Edward Turner. Die beiden hatten sich in den 1990er Jahren am Trafford Youth Dance Theatre kennengelernt und ließen sich an der Northern School of Contemporary Dance ausbilden. Nach ihrem Abschluss arbeiteten sie mit einigen der innovativsten Tanzkompanien und Choreographen der Welt und gründeten 2007 schließlich ihre eigene Company. Heute ist Company Chameleon international auf Tournee und gibt jedes Jahr über 50 Vorstellungen im Innen- und Außenbereich. Auf diese Weise haben sie Tausenden von jungen Menschen aus aller Welt eine andere Seite des Tanzes und der Bewegung nähergebracht.

Choreographie /Kostüme: Anthony Missen

Tanz: Anthony Missen and Riccardo Meneghini

Musik: John Mattias 'Burke and Wills', Ryuichi Sakamoto and Alvo Noto 'Noon', John Mattias 'Black Bank Road', Lamplighter 'Lux'

Dauer: 17 Minuten

In Auftrag gegeben von Greenwich + Docklands International Festival & Dance Manchester

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes



IN-PARADISE

Hauptbahnhof Vorplatz
Sa, 17. Juni | 20 Uhr

Karl-Marx-Denkmal
So, 18. Juni | 18 Uhr

Eintritt frei

CIE EX NIHILO (Frankreich)

In-Paradise spiegelt eine Gesellschaft, in der wir fortwährend in Aktion sind, unaufhörlich konstruieren, wieder rückgängig machen, uns wie ein Perpetuum mobile wiederholen aus Drang nach frenetischer Beschäftigung. Wir spielen mit der Zahl und der Menge, indem wir mit dem Stapeln, dem Ineinandergreifen von Stapeln spielen. In-Paradise ist eine Einladung zum Reisen, eine Suche nach Balance, nach Komplementarität, wo alles wackelt, am Rande des Bruchs.

Anne Le Batard gründete Ex Nihilo 1994, nach ihrer Karriere als Tänzerin in Brüssel und Marseille. Genährt vom Eintauchen und Erforschen des öffentlichen Raums hat sie ihre ganz eigene Handschrift entwickelt. Jean-Antoine Bigot wirkte in Frankreich und Belgien als Tänzer, bis er sich im Jahr 2000 der Compagnie Ex Nihilo anschloss. Seitdem teilt er sich die künstlerische Leitung mit Anne Le Batard. In Zusammenarbeit entstanden bereits mehr als 15 Projekte für Ex Nihilo. Anliegen der Compagnie ist einerseits Öffentlichkeit und Kunst zu verbinden und andererseits neue Elemente der Kunst in den Tanz einfließen zu lassen. Sie widmet sich besonders Langzeitprojekten, die sie durch Workshops und Begegnungen mit dem jeweiligen Publikum teilen. Seit 2016 gilt Ex Nihilo als wichtiger Partner europäischer Kreativprojekte für zeitgenössischen Tanz an besonderen Ausführungsorten.

Konzept und künstlerische Leitung: Anne Le Batard, Jean-Antoine Bigot

Tanz: Jean-Antoine Bigot, Lisa Da Boit, Tom Grand Mourcel, David Mazon, Corinne Potana, Rolando Rocha, Emma Riba **Raumkonzeption:** Jean-Antoine Bigot

Kostüme: Julia Didier **Musik:** Pascal Ferrari **Dauer:** 55 Minuten

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes



Coproduction KLAP Maison pour la danse in Marseille / L'Atelier 231 – Centre National des Arts de la Rue in Sotteville-lès-Rouen / Centre Chorégraphique National de Créteil et du Val-de-Marne – Compagnie Käfig / Le Pôle Arts de la Scène in Marseille
Unterstützt von SACD/Auteurs d'espaces, ADAMI und SPEDIDAM, vom Théâtre La passerelle – scène nationale de Cap et des Alpes du Sud / Coopérative de Rue et de Cirque – 2r2c in Paris
Spezieller Dank an La Cité des Arts de la Rue in Marseille / Générrik Vapeur / Lieux Publics – Centre national de création en espace public / La Friche de la Belle de Mai

Mit freundlicher Unterstützung des Institut Français und des französischen Ministeriums für Kultur.



ONE MORE THING

St. Markuskirche
So, 18. Juni | 20 Uhr
20 € (erm. 15 €)

ADI BOUTROUS (Israel)

In seinem Stück für vier Tänzer postuliert Adi Boutrous, dass niemand fallen sollte, ohne aufgefangen zu werden. Miteinander tanzend, aufeinander achtend und sich gegenseitig beobachtend, hinterfragen sie immer wieder ihre Positionen zu Männlichkeit, Macht und Zusammenhalt. Dazu finden sie in kraftvollen, dynamischen und teilweise akrobatischen Bildern immer wieder die Balance zwischen Erwartungen und Innensicht, die in behutsamen Duetten und bewusster Stille kombiniert werden. Die Bewegungssprache von Adi Boutrous ist weich fließend und gleichzeitig roh und ungeschliffen. Das Stück schafft einen Raum für gegenseitige Unterstützung, in dem der Einzelne sich zeigen und fallen lassen kann, aufgefangen und gestützt von der Gruppe, mit welcher er wieder verschmilzt – synchron, individuell und sanft.

Adi Boutrous, 1989 im Süden Israels geboren, studierte in Kibbutz Gaaton und Tel Aviv Tanz und Performing Arts. 2012 choreografiert er sein erstes Duett und erhielt für sein Debüt den ersten Preis beim »Shades of Dance Festival 2013«. Mittlerweile sind seine Arbeiten auf zahlreichen Festivals in Europa zu sehen.

Choreographie und Soundtrack: Adi Boutrous

Tanz: Jeremy Alberge, Adi Boutrous, Ariel Gelbart, Gal Gorfung

Licht: Ofer Laufer

Kostüme: Stav Struz-Boutrous

Dauer: 60 Minuten

One More Thing ist eine Koproduktion von Adi Boutrous, Théâtre de la Ville - Paris und fabrik Potsdam. Die Arbeit wurde unterstützt von der Foundation for Independent Creators gegründet vom Ministerium für Kultur und Sport und dem Residenzprogramm im Arab – Jewish community Center, Jaffa



PRESENCIA
Ballettsaal
Mo, 19. Juni | 18 Uhr
18 €

MAY ZARHY (Berlin / Israel)

Berührung und Nichtberührung sind die gefühlvollen Zutaten dieses ausgefeilten Tanz-Duetts. Mit einer Mischung aus Pantomime und abstrakter Bewegung lädt das Paar in einen bewegenden Raum der Intimität und der Gefühle ein, um die Verbindung zwischen Erinnerung, Körpererfahrung und Imagination zu erforschen. Getrieben werden die zwei dabei von den Kompositionen der Elektronikmusikerin Daniella Ljungsberg. Eine ebenso spannende wie innige Exkursion in die Beziehungswelt zweier Menschen, die mit dem Publikum in Resonanz treten.

Die Choreografin und Performerin **May Zarhy** lebt in Berlin und Tel Aviv. Mit 16 Jahren kreierte sie ihr erstes Stück für die nationale Choreografie-Biennale Shades in Dance in Tel Aviv, bevor sie in die Niederlande zog, wo sie 2006 ihren Abschluss an der Rotterdam Dance Academy erwarb. Während ihres Studiums arbeitete sie auch als Assistentin von William Forsythe bei der Forsythe Company (2005). Im Jahr 2007 absolvierte sie das Postgraduiertenprogramm ex.e.r.ce von Xavier Le Roy und Mathilde Monnier in Montpellier, Frankreich. Später gründete sie zusammen mit Fabrice Mazliah und Ioannis Mandafounis das kollaborative Trio Mamaza, mit dem sie auf der ganzen Welt auftrat. Seit 2014 kreiert Zarhy ihre eigenen Performance-Arbeiten sowie partizipatorische Arbeiten im öffentlichen Raum.

Choreographie: May Zarhy **Tanz:** Brit Rodemund, Dominic Santia **Musik:** Daniella Ljungsberg

Forschungsassistent: Nitsan Margalio **Pantomime-Coaching:** Katja Tannert

Kostüme: Vivi Ben Ezra **Kostümberatung:** Claudia Hill **Produktion:** Dino Spiri, Alina Zhutovsky **Dauer:** 60 Min

Unterstützt durch den Fonds Darstellende Künste mit Mitteln des Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien im Rahmen des Programms NEUSTART KULTUR, Mifal Hapais Rabinovich-Stiftung für die Künste, Tel Aviv



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



TOUCH

Off-Theater Komplex
Mo, 19. Juni | 20 Uhr
18 €

SEBASTIAN WEBER DANCE COMPANY

Mit diesem neugierigen, sensiblen Stück über die Kraft der Berührung, stellt „Touch“ die lebenswichtige Ur-Sprache der Menschheit in den Mittelpunkt. Erst recht, weil Berührungen im Alltag immer seltener werden – nicht erst seit Corona. Und im Steptanz kommt Berührung eigentlich gar nicht vor. Mit „Touch“ ist alles anders: Auf einer 36 Quadratmeter großen Sandfläche entfaltet sich ein barfuß getanztes Pas de Deux des Step: Das Tänzerpaar tastet sich aus verschlungener Stille zuerst langsam, dann immer verspielter, selbstbewusster in einen Wirbel aus Nähe und Distanz. Durch die Ruhe und Konzentration der Choreografie wird das Publikum in die Geschichte des Paares hineingezogen und erleben Berührung als facettenreichen Austausch.

„Berührung und Steptanz zusammenzubringen, war viel schwieriger als anfangs erwartet – und dann umso beglückender, als es endlich gelang. Am Ende haben wir uns durch den Prozess auch als Tänzer verändert“, beschreiben die Protagonisten und machen umso neugieriger auf diese Produktion.

Die **Sebastian Weber** Dance Company aus Leipzig zeigt Tanz, der etwas erleben und erzählen will, der sich einmischt. Wach, verschwitzt und schlagfertig. Wütend, zart, kitschig, albern, aber nie gleichgültig. „Touch“ ist inspiriert von einer Residenz der Company am Hessischen Staatsballett.

Choreographie: Sebastian Weber + Company

Tanz: Helen Duffy, Nik Kemeny **Kostüme:** Anne Spenn **Dauer:** 45 Minuten

Koproduziert durch das Hessische Staatsballett im Rahmen der Tanzplattform Rhein-Main.
Gefördert von Stadt Leipzig, Kulturrat, Kulturstiftung des Freistaates Sachsen



© Tom Dachs

INTO THIN AIR STRIPPED

St. Markuskirche
Do, 22. + Fr, 23. Juni
20 Uhr

20 € (erm. 15 €)

PANAMA PICTURES (Niederlande)

Die Performances von Panama Pictures agieren an der Schnittstelle von Tanz und Zirkus. Mühelos verschmelzen die Disziplinen – so auch bei „Into Thin Air“: Gestrandet auf einer krummen Treppe, schweben drei Performer im Raum. Sie sind auf sich selbst und aufeinander angewiesen. In einem Moment rutschen sie fast die Treppe hinunter, im nächsten gewinnen sie ihr Gleichgewicht zurück und erkunden die Grenzen dieses Raums ohne Halt, bis die Schwerkraft aufgehoben wird und ihre Körper scheinbar zu schweben beginnen. So entstehen ein spannendes Spiel der Körper und die Bewegung tritt in einen anspruchsvollen Dialog mit architektonischen Kulissen. Die Tänzer und Akrobaten von Panama Pictures gehen an die Grenzen des Machbaren.

Ebenso bei „Stripped“, dem intimen Porträt eines Mannes, der seiner Identität nachspürt. Im Dialog mit sich selbst und dem Publikum legt er Schicht für Schicht verschiedene Aspekte seines Charakters frei. Die Luftgurte dienen als Erweiterung seines Körpers, als Einschränkung, aber auch als Schritt in eine andere Realität. Der Luftgurtkünstler Tarek Rammo stand im Mittelpunkt des künstlerischen Prozesses. Seine Persönlichkeit, sein Hintergrund und seine Beziehung zu seiner Disziplin waren der Ausgangspunkt für diese Kreation.

Die Choreografin **Pia Meuthen** findet ihre Inspiration in Literatur und Philosophie und setzt sie dann in poetische Bilder um. Die Performances entstehen durch Improvisation auf der Grundlage gründlicher Recherche und werden von den charismatischen Darstellern getragen – einem Team aus internationalen Tänzern und Zirkusartisten unterschiedlichen Alters und Hintergrunds. Panama Pictures ist in den Niederlanden beheimatet und ist sowohl national als auch international bekannt. Die Kompanie ist ein gern gesehener Gast bei Festivals in Ländern wie Deutschland, Polen, Russland, Norwegen, Spanien, Indonesien, Malaysia und China.

IINTO THIN AIR

Choreografie: Pia Meuthen

Tanz/Akrobatik: Francesco Barba, Tarek Rammo, Jefta Tanate

Komposition: Davide Bellotta, Srijbos & Van Rijswijk

Szenografie: Sammy van den Heuvel

Kostüm: Sanne Reichert

Licht: Bart Verzellenberg

Dauer: 20 Min

STRIPPED

Choreographie: Pia Meuthen

Tanz/Artistik: Tarek Rammo

Dramaturgie: Angelique Willkie

Musik: a.o. Srijbos & van Rijswijk

Kostüme: Sanne Reichert

Licht: Dominique Pollet

Dauer: 20 Min

Unterstützt durch den Performing Arts Fund NL,
die Provinz Noord-Brabant und die Gemeinde 's-Hertogenbosch



SUCRE – AN ICE CREAM FOR A NICE CRIME

St. Markuskirche
Sa, 24. Juni | 20 Uhr
20 € (erm. 15 €)

CIE ATEKA (Frankreich) ABDOULAYE TRÉSOR KONATÉ

Zucker – was fällt einem dazu ein? Ungesund? Lecker? Weniger davon, sagt das Hirn. Mehr davon, der Bauch. Genau diesen widersprüchlichen Assoziationen geht die Tanztheaterproduktion nach und erschafft aus einem einzigen Wort einen kreativen Wirbel. Erzählt wird keine Geschichte, vielmehr kreisen alle körpersprachlichen Ausdrücke um den vielschichten Begriff – in einem ständigen Hin und Her, in Körperrefrains, in Ritualen lässt Abdoulaye Trésor Konaté verschiedenen Empfindungen zum Wort „Zucker“ entstehen, das schließlich die Natur der Menschheit zusammenfasst, die zum Schlimmsten wie zum Besten fähig ist.

Im Jahr 2015 änderte **Abdoulaye Trésor Konaté** den Namen seiner Compagnie in „ATeKa“ und folgt damit den Initialen seines Vor- und Nachnamens. Schließlich spielen die biografischen Ursprünge eine große Rolle in seiner Arbeit, die an der Schnittstelle zwischen der afrikanischen Kultur und dem zeitgenössischen Tanz in Europa entstehen.

Konzeption / Choreographie / Tanz: Abdoulaye Trésor Konaté **Schauspieler:** Irie Bi Philippe

Musiker: Thibault Cohade **Kostüm:** Julie Ancel **Texte:** Jean-Pierre Hamon

Licht: Blaise Jacquemin **Komposition:** Thibault Cohade **Musik:** Apolline Kirklar (Violine) - Lucie Arnal (Cello) - Nasser Saidani (Perkussion) - Thibault Cohade (Gitarre)

Produktion: Association JASP' **Dauer:** 55 Min

Mit der Unterstützung des Kulturministeriums - DRAC Grand Est / der Region Grand Est / der Stadt Straßburg / des Institut Français Paris/ Spedidam / Adami

Koproduktion: Pole Sud CDCN de Strasbourg, Institut Français de Paris, Pôle Danse des Ardenes mit der Unterstützung des Château Musée Vodou de Strasbourg und der Association Laboratoire Arts Contemporains (Benin), Ballet du Nord CCN Sylvain Groud - Roubaix, Fabrique Théâtre de Strasbourg.

Mit freundlicher Unterstützung des Institut Français
und des französischen Ministeriums für Kultur.



© Nasser Hachemi

CORE-TEAM UNTERWEGS

Hauptbahnhof, Chemnitz
Fr, 16. Juni | 15 - 18 Uhr

Innenstadt, Chemnitz
Sa, 17. Juni | 15 - 18 Uhr

Brühl, Schlossteich, Stadthallenpaar
So, 18. Juni | 15 - 17 Uhr

Zwickau & Zwönitz im Rahmen der
Fête de la musique
Mi, 21. Juni | 15 - 18 Uhr

RAIL2DANCE ein Mobilitätsprojekt

Rail2Dance ist eine spannende Reise quer durch Europa. Im Mittelpunkt stehen Künstlerinnen und Künstler aus Slowenien, Deutschland, Finnland und Schweden: Alja Lacković, Sascha Paar, Laura Chambers, Patrick Riipinen, Anna Pehrsson und Maria Naidu. Gemeinsam werden sie von Mai bis Juli 2023 in Zügen, auf Bahnhöfen, auf Fähren und an anderen Orten der Mobilität ihre Körper sprechen lassen. Ihre Performances werden Menschen überraschen – während ihrer Businessreise, mitten im Berufsverkehr oder auf Urlaubsfahrt. Vielleicht hatten sie zuvor noch nie mit zeitgenössischem Tanz zu tun, vielleicht bewegen sie sich einfach mit. Alles ist möglich. Und für alle ist es eine neue Erfahrung. Während die Künstlerinnen und Künstler in Zusammenarbeit mit Mentoren aus UK viel dazulernen, wie sich neues Publikum erschließen lässt und öffentliche Räume für Kunst erobert werden können, verbindet Menschen quer durch Europa eine außerordentlich Begegnung der faszinierenden Art. Mentor und künstlerischer Impulsgeber ist der englische Choreograf Anthony Missen, ein Experte für den Tanz in öffentlichen Räumen. Vom 16. bis 21. Juni ist das CORE-TEAM von Rail2Dance in Chemnitz, Zwickau und Zwönitz im öffentlichen Raum zu erleben und entdecken. **Instant Rave Virtual Reality** begegnet intensivem Tanz an der Grenze zwischen virtuellem und realem Erlebnis. Erleben sie unvergessliche 10 Minuten Tanz zusammen mit einem Tänzer in Stockholm und unserem CORE TEAM.

Choreographie: Robin Jonsson (Virtual Reality)

Künstlerischer Mentor: Anthony Missen

Performer: Alja Lacković, Sascha Paar, Laura Chambers, Patrick Riipinen, Anna Pehrsson und Maria Naidu

Partner: Rail2Dance ist ein Projekt von vier etablierte Tanzorganisationen in Europa: dem Theater Chemnitz in Deutschland, dem Tanztheater MD aus Finnland, dem PTL - Plesni Teater Ljubljana aus Slowenien und der Norrlandsoperan aus Schweden.

Kooperationsprojekt unterstützt durch den Creative Europe Fund, die Städtischen Theater Chemnitz, Förderverein TANZ | MODERNE | TANZ e.V., Stadt Chemnitz und die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen.

RAIL²DANCE



Co-funded by
the European Union



No



FLASHMOB

Hauptbahnhof, Chemnitz
Fr, 16. Juni | 06 - 21 Uhr
Sa, 17. Juni | 08 - 14 Uhr

WILLKOMMEN IN CHEMNITZ! Im Rahmen des europäischen Projektes **Rail2Dance**

Bahnhöfe stehen seit jeher für „melting pots“ von Menschen, Kulturen, Religionen, Vergangenheit und Zukunft. Mit dem Aufkommen der Industrialisierung Mitte des 19. Jahrhunderts entwickelten sich die einst unscheinbaren Gebäude zu eindrucksvollen, innovativen Repräsentanten der Stadt. Neben ihrer wirtschaftlichen Bedeutung erfüllten sie rückbesinnend auch notwendig gewordene soziale Bedürfnisse und Zwänge. Reisen, dem Alltag entfliehen und Neues kennenlernen, emotionale und geografische Grenzüberschreitungen wurden unabhängig von einst höfischer „Erlaubnis“ möglich und betonten ein neues Gefühl der Freiheit und Selbstbestimmung. Doch wie wird unsere eigene Identität durch diese Mobilität beeinflusst, wo können wir uns neu verorten und wie neu orientieren, um die Idee von Europa aktiv zu leben?

Im Rahmen unsere europäischen Projektes **Rail2Dance**, unterstützt durch den European Creativ Fund, wollen wir alle ankommenden Reisende in Chemnitz willkommen heißen! In Form von einem Flashmob haben wir Jung und Alt mobilisiert, tänzerisch das einstige, faszinierende Flair früherer Zeiten in die eher tristen Bahnhöfe von heute zu holen.

Idee und Konzept: Sabrina Sadowska

Choreographen:innen: Savanna Haberland, Sascha Paar, Michal Sandor, Adrian Wanliss,



Co-funded by
the European Union

RAIL²DANCE



PODIUMS- DISKUSSION

DASTietz
Di, 20. Juni | 18 Uhr

Eintritt frei

TANZ IM ÖFFENTLICHEN RAUM – **Rail2Dance** ein europäisches Projekt

Heutzutage leben junge Tanzschaffende von Projekt zu Projekt, mal als Tänzer:in mal als Choreograph:in und sind dauerhaft unterwegs auf allen Kontinenten. Die Umweltkrise und die Pandemie haben diesen Alltag tief erschüttert und zum Umdenken angeregt. Für den Tanz sorgt dies für neue Herausforderungen und die Gelegenheit über aktuelle und zukünftige Herausforderungen nachzudenken, indem die aktuelle Praxis hinterfragt wird. Wichtige Themen sind die Publikumsentwicklung, Nachhaltigkeit und Mobilitätsparadigmen in den darstellenden Künsten.

Das europäische Projekt Rail2Dance vereint vier etablierte Tanzorganisationen in Europa: die Städtischen Theater Chemnitz - Ballett Chemnitz in Deutschland, das Dance Theatre MD in Tampere, Finnland, das Plesni Teater Ljubljana in Slowenien und die Norrland-soperan in Umeå, Schweden und wird unterstützt durch den Creative Europe Fund. Gemeinsam werden 6 Tänzer:innen von Mai bis Juli 2023 in Zügen, auf Bahnhöfen, auf Fähren und an anderen Orten der Mobilität ihre Körper sprechen lassen. Ihre Performances werden Menschen überraschen – während ihrer Businessreise, mitten im Berufsverkehr oder auf Urlaubsfahrt. Vielleicht hatten sie zuvor noch nie mit zeitgenössischem Tanz zu tun, vielleicht bewegen sie sich einfach mit. Alles ist möglich.

Unsere Podiumsdiskussion stellt die sechs jungen Tänzer:innen des Rail2Dance Projektes vor und lässt sie von ihren Erfahrungen berichten.

Moderation: Sabrina Sadowska **Geladene Gäste:** Alja Lacković, Sascha Paar, Laura Chambers, Patrick Riipinen, Anna Pehrsson und Maria Naidu.



Co-funded by
the European Union

RAIL²**DANCE**



Chemnitz 2025 Büro in der
Schmidtbank-Passage
Do, 15. + Fr, 16. Juni
11 - 14 Uhr

Mo, 19. - Fr, 23. Juni
11 - 14 Uhr

Eintritt frei

WORKOUT & LUNCH mit **Emily Griesbach**

Es ist Mittagszeit und nach langem Sitzen tut Bewegung gut. Kommen Sie in das Büro der Kulturhauptstadt Chemnitz 2025 in der Schmidtbank-Passage. Wir bieten täglich ein 20minütiges Workout an mit einfachen kleinen Übungen für ein optimales Herz-Kreislauf-System.

Bringen Sie ihren Lunch mit und der Aufenthaltsraum wird zur Begegnungsstätte und Infopoint mit den Künstler:innen des diesjährigen Festivals. Beim gemütlichen Lunch können Erfahrungen, Ideen und neue Inspirationen ausgetauscht werden.

Emily Grieshaber, ist Tänzerin, Ernährungsberaterin und Fitnesscoach. Sie erhielt ihre Tanzausbildung in Lausanne und absolvierte die Central Ballet School in London. Parallel zu ihrer Tanzkarriere interessiert sie sich für Gesundheit, Mindset und Fitness



VERWEILE DOCH!
Hauptbahnhof, Chemnitz
Fr, 16. Juni
11 - 14 Uhr

Galerie Roter Turm
Sa, 17. Juni
11 - 14 Uhr + 15 - 17 Uhr
Stadthallenpark
Mi, 21. Juni
15 - 17 Uhr

MADE IN CHEMNITZ **Ballett Chemnitz & Anne Le Batard**

Die Reihe Made in Chemnitz steht für Neues und Experimentelles. Für das 9. Internationale Festival TANZ | MODERNE | TANZ begibt sich das Ballett Chemnitz zusammen mit der französischen Choreografin Anne Le Batard in den öffentlichen Raum. Im Mittelpunkt steht die Parkbank. Drei Bretter für eine Sitzbank und zwei mehr für eine Lehne. Einst waren die ersten Sitzbänke des 19. Jahrhunderts vor allem der Bourgeoisie vorenthalten, denen, die es sich leisten konnten, am Tag zu flanieren anstatt zu arbeiten. Mehr und mehr wurden Parkbänke eine solidarische und fürsorgliche Einrichtung für alle, sich zu setzen, zu verweilen, zu erholen. Ein Ort zum Loslassen, Träumen, seinen Gedanken nachhängen, für ein erstes Rendez-vous, einen ersten Kuss oder einfach für ein Gespräch. Die Tänzer und Tänzerinnen erkunden die Parkbänke in der Innenstadt von Chemnitz und hauchen ihnen neues „tänzerisches“ Leben ein.

Als Gründerin der Compagnie Ex Nihilo im Jahr 1994 schrieb **Anne Le Batard** zusammen mit Jean-Antoine Bigot etwa fünfzehn Stücke für den öffentlichen Raum oder für die Bühne, die in Frankreich und international aufgeführt wurden. Sie hat einen spezifischen Tanzstil entwickelt, der auf Reaktivität und Unmittelbarkeit basiert und von großer Resonanz mit den ausgewählten Orten geprägt ist. Sie unterrichtet das Repertoire und die Technik der Compagnie durch Workshops und spezifische Kreationen an professionelles und Amateurpublikum, Schulen und Universitäten. Nach ihrer Arbeit für die Produktion Made in Chemnitz – Beweg Dein Quartier! im Rahmen des Programms Neustart Kultur während der Pandemie setzt das Ballett Chemnitz die begonnene Arbeit für die Erkundung des Öffentlichen Raumes fort.

Inszenierung und Choreografie: Anne Le Batard

TANZ: Sandra Ehrensperger, Savanna Haberland, Soo-Mi Oh, Rebekka Holst* – Benjamin Kirkman, Alejandro Guindo Martín, Dan Ozeri, David Janik

Gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien im Programm NEUSTART KULTUR, Absolvent:innen-Förderung DIS-TANZ-START des Dachverband Tanz Deutschland.



The bus will arrive in ten minutes!

Hauptbahnhof, Vorplatz
Fr, 16. Juni | 11- 14 Uhr

Haltestelle Roter Turm
Sa, 17. Juni
11.00 - 14.00 Uhr +
15.00 - 17.00 Uhr

Stadthallenpark
Mi, 21. Juni | 15 - 17 Uhr

MADE IN CHEMNITZ

Ballett Chemnitz & Tali Zavilevich (ISR)

The bus will arrive in 10 minutes site specific dance as a way to create a connection between art, place and community

Tali Zavilevich ist Performerin, Choreografin, Tänzerin und Pädagogin. Sie erforscht die Ästhetik von Beziehungen und schafft Kunst an der Nahtstelle von Wirklichkeit und Kunst. Sie ist Absolventin der Jerusalem Academy of Music and Dance und der Wirtschaft der Hebräischen Universität sowie Absolventin mit einem MFA in Theatre Performing Studies der Universität Tel Aviv. Sie unterrichtet seit über einem Jahrzehnt Improvisation, Kontaktimprovisation und ist Feldenkrais-Therapeutin wie -Lehrerin. In ihren Arbeiten untersucht sie Bewegung und die Möglichkeiten, die durch die Aufwertung des Bewegungsbewusstseins in den performativen Zustand geschaffen werden. Im Laufe der Jahre hat sie eine Reihe von Produktionen bei verschiedenen Festivals inszeniert: „Über die Sprache einer Frau“, „Zuhause leben“, „Zwischen den Sitzen“ und mehr. Zusammen mit Dana Hirsch Laiser gründete sie das Gluya Ensemble, das auf Improvisation basierende Bühnenwerke und ortsspezifische Werke bringt.

Choreografie und Konzept: Tali Zavilevich

Kreatives Team (Israel): Sharon Gal, Ewa Szubstarska, Hadar Geva, Gilboa Eger, Itay Yatov, Ilanit Tadmor, Noa Dar, Dafna Hemdinger, Tali Zavilevich.

TANZ: Lucia Corcoles Alfaro**, Angelica Bistarelli**, Valeria Gambino, Darcie Ridder*** – Raul Arcangelo, Roberto Calabrese, Emilijus Miliauskas, Daniele Sessa**, Tim Hutsch*, Hiroki Amemiya**



Mit Unterstützung von der Contact Improvisation Vereinigung in Israel, Teil des Arttour Festival mit Unterstützung der Community Art and Sport Manager, Tel Aviv- Jaffa Municipality. Das Arttour Festival unter der Leitung von Tali Zavilevich und Michal Liebl. Festival Partner: Ruti Zuta, Noa Rudik, Ziv Robinson.

* Student der Palucca Hochschule für Tanz Dresden

** Gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien im Programm NEUSTART KULTUR, Absolvent:innen-Förderung DIS-TANZ-START des Dachverband Tanz Deutschland

*** Schülerin der Ballettschule des HAMBURG BALETT – John Neumeier

**** Trainee des Dance Planet Programm Korea

DANCE4YOU

Eintritt frei

DANCE4YOU

SALSA4YOU mit DJ Chico

Lust auf SALSA? Endlich wieder das Tanzbein schwingen und gemütlich den Abend ausklingen lassen. Dann auf ins Weltecho! Freuen Sie sich auf einen feurigen Mix aus Salsa, Cha-Cha-Cha, Cuban, Bachata und Merengue.

Fr, 16. Juni 2023 | 21 - 24 Uhr

im Weltecho - Salsa mit DJ Chico

Fr, 23. Juni 2023 | 21 - 24 Uhr

im Weltecho - Salsa mit DJ Chico

TANGO4YOU

Tangotänzen auf dem Brühl oder im Weltecho? Ja mit Live-Musik auf dem Brühl und/oder im Weltecho. Bringen wir Poesie, argentinisches Flair, Anmut und Lebensfreude auf öffentliche Plätze! Kommt und tanzt zusammen Tango!

Mi, 21.06.2023 | 19.00 – 21.00 Uhr **im Rahmen der Fête de la Musique auf dem Brühl**

Festivalabschluss - DANCE4YOU

Picknick im Schillerpark

Zum Festivalabschluss laden wir zum Picknick im Schillerpark ein. Kommen Sie mit Freunden und Familie und bringen Sie Ihr Picknick mit. Zusammen genießen wir ein fröhliches Zusammensein mit Künstlern und Künstlerinnen, Tanzliebhabern und Tanzliebhaberinnen, sowie mit dem Festival Team. Zum Ausklang wollen wir alle bei Square Dance, Sirtaki und weiteren Gesellschaftstänzen unser Tanzbein schwingen.

So 25.06.2023 | 11 – 14 Uhr Fällt aus bei Regen

GYROTONIC® FÜR ALLE

TANZbüro Chemnitz –
DASTietz
Di, 20. + Mi, 21. Juni
15 – 18 Uhr
Eintritt frei

GYROTONIC® zum Ausprobieren

Das TANZbüro bringt Gyrotonics® nach Chemnitz. Mit dem Erwerb des Pully Towers von Gyrotonics® steht ein einzigartiges Instrument für Therapie und Training im TANZbüro. Es ist das Resultat von 30 Jahren Forschung und Entwicklung. Die Trainingsmaschine hilft zur besseren Koordination des Körpers, Mobilisierung und Stabilisierung der Wirbelsäule, Stärkung des Beckenbodens, Massage der inneren Organe, Stärkung der Muskulatur, Lösung von fasziellen Verklebungen, Verbesserungen des Blutbildes wie auch im Bereich der Rehabilitation nach Bandscheiben- und Knieschäden.

Sandra Ehrensperger hat ihre Tanzausbildung in der Schweiz und an der renommierten Ballettschule des Hamburg Ballett – John Neumeier absolviert. Nach Engagements in Zürich, Hof und Strasbourg, kam sie 2017 nach Chemnitz, wo sie seither in vielen Rollen an den Städtischen Theater Chemnitz zu sehen ist. Seit einigen Jahren beschäftigt sie sich mit Gyrotonic® und Gyrokinesis® Methode und hat ihre Ausbildung zur Trainerin absolviert.

Cara Hopkins, geboren und aufgewachsen in Queensland, Australien, war über zehn Jahre professionelle Bühnentänzerin an verschiedenen Theatern. Verschiedene Verletzungen brachten sie mit der Gyrotonic® und Gyrokinesis® Methode in Berührung. Sie lernte ein neues Körperbewusstsein und beschloss selber eine Ausbildung zur Gyrotonic Trainerin zu absolvieren.

Wir laden alle interessierten Chemnitzer und Chemnitzerinnen ein im TANZbüro unter Anleitung von Sandra Ehrensperger und Cara Hopkins den Pully Tower kostenlos im Rahmen des Festivals TANZ | MODERNE | TANZ auszuprobieren.



Meet The Artist
15.06 - 23.06.2023

WORKSHOPANGEBOT ZEITGENÖSSISCHER TANZ

Das Workshop Angebot innerhalb des Festivals TANZ | MODERNE | TANZ richtet sich an alle Generationen mit oder ohne Vorkenntnisse. Es ermöglicht, die einzelnen internationalen Gastchoreografen und -Choreographinnen kennenzulernen und einen Einblick in ihre Arbeitsweisen zu erhalten.

Jeder Choreograf und Lehrende vermittelt seine eigene Sicht auf den Tanz, welche sich in ihren Werken widerspiegeln. Es lohnt sich, den zeitgenössischen Tanz zu entdecken. Er erweitert unsere Fähigkeiten wie Einfühlung und Achtsamkeit, die Verortung des Körpers im Raum und unterstützt ein besonderes Miteinander mit anderen Tänzern und Tänzerinnen. Hier gibt es kein Richtig und Falsch.

Vorkenntnisse nicht erforderlich. Begrenzte Teilnehmerzahl bei allen Workshops |
ab 12 Jahre | Anmeldung unter: tickets@theater-chemnitz.de

OPERNHAUS, BALLETTSAAL | 15 €

Do, 15.06.2023 | 17.00 – 18.30 Uhr mit **Anne Le Batard** (CIE EX NIHILO / Frankreich)

Fr, 16.06.2023 | 17.00 – 18.30 Uhr mit **Anthony Missen** (COMPANY CHAMELEON / UK)

Di, 20.06.2023 | 16.00 – 17.30 Uhr mit **Rail2Dance Artists** (Schweden / Finnland / Slowenien)

Mi, 21.06.2023 | 17.00 – 18.30 Uhr mit **Tarek Rammo & Francesco Barba** (PANAMA PICTURES / NL)

Do, 22.06.2023 | 17.00 – 18.30 Uhr mit **Emilijus Miliuskas** (Kaunas/Litauen)

Fr, 23.06.2023 | 17.00 – 18.30 Uhr mit **Abdoulaye Trésor Konaté** (CIE ATeKa / Frankreich)



FAHRRADTOUR

Sa, 24. Juni
15.00 Uhr: Tour 1
15.30 Uhr: Tour 2
16.00 Uhr: Tour 3

Treffpunkt: Theaterplatz
Eintritt frei

Auf den Spuren der Mobilität

Wer kennt sie nicht die berühmten Marken wie Horch, Wanderer, Audi, Diamant, Salzer, Elite-Werke, Presto-Werke und viele mehr. Sie alle waren Pioniere im Fahrzeugbau und haben beigetragen, dass Chemnitz zum Sächsischen Manchester wurde. Unsere dies-jährige Fahrradtour führt uns ans Wasser und damit verbunden, an die zentralen Orte, welche vor allem im 19. Jahrhundert die Wasserkraft für örtliche Handwerks- und Industriebetriebe lieferten und die Stadt Chemnitz zu Innovation und Wachstum brachten. Vom Theaterplatz aus führen wir Sie im Halbstundentakt per Fahrrad zu den einzelnen Stationen und machen Chemnitzer Geschichte lebendig.

Konzept: Sabrina Sadowska **Tanz:** Ballett Chemnitz

Stationen: Bahnhof Chemnitz – Hartmann Fabrik – Markthalle – Villa Schwalbe – Falkeplatz – Roter Turm

Ballett Chemnitz: In den zwanziger und dreißiger Jahren machten diverse Tanzkünstler:innen durch wichtige Erstaufführungen überregional von sich Reden. Gastspiele von Mary Wigman und Gret Palucca zogen ebenfalls die Aufmerksamkeit der Szene nach Chemnitz. Nachdem das Ensemble im Zweiten Weltkrieg in die Rüstungsproduktion abgezogen worden war, bauten die Wigman-Schülerin Thea Maaß und Jean Weidt das Ballett Chemnitz anschließend wieder auf und führten es zu überregionalem Ansehen. Das internationale Ballettensemble des Theater Chemnitz widmet sich unter der Leitung von Ballettdirektorin Sabrina Sadowska einem breiten künstlerischen Spektrum zu, vom klassischen Handlungsballett bis zu zeitgenössisch experimentellem Tanz und internationalen Kooperationen.

Bitte eigenes Fahrrad mitbringen | Begrenzte Teilnehmerzahl
Anmeldung unter: tickets@theater-chemnitz.de



© Michel Sandor

Europark
Mi, 14. Juni | 17 - 18 Uhr
Treffpunkt: Eingang
15 €

Innenstadt
Sa, 17. Juni | 11-13 Uhr
Treffpunkt: Rathaus
Chemnitz
15 €

DANSE-ARCHITECTURE TÄNZERISCHE ERKUNDUNG DER STADT **CIE RETOURAMONT** (Frankreich)

Die Mitglieder der Compagnie Retouramont laden zu einem besonderen Workshop im Öffentlichen Raum. Gemeinsam erkunden die Teilnehmer körperlich die Vertikalen der Innenstadt, dabei werden die verschiedenen architektonischen Gegebenheiten erkundet: Bäume, Säulen, Bänke, Brunnen und weitere Objekte im Öffentlichen Raum. Dieser Workshop richtet sich an alle Tanzinteressierte ab 10 Jahren, welche neugierig sind, in ihrer Innenstadt Grenzen auszuloten und mit einem anderen Blick neu zu entdecken.

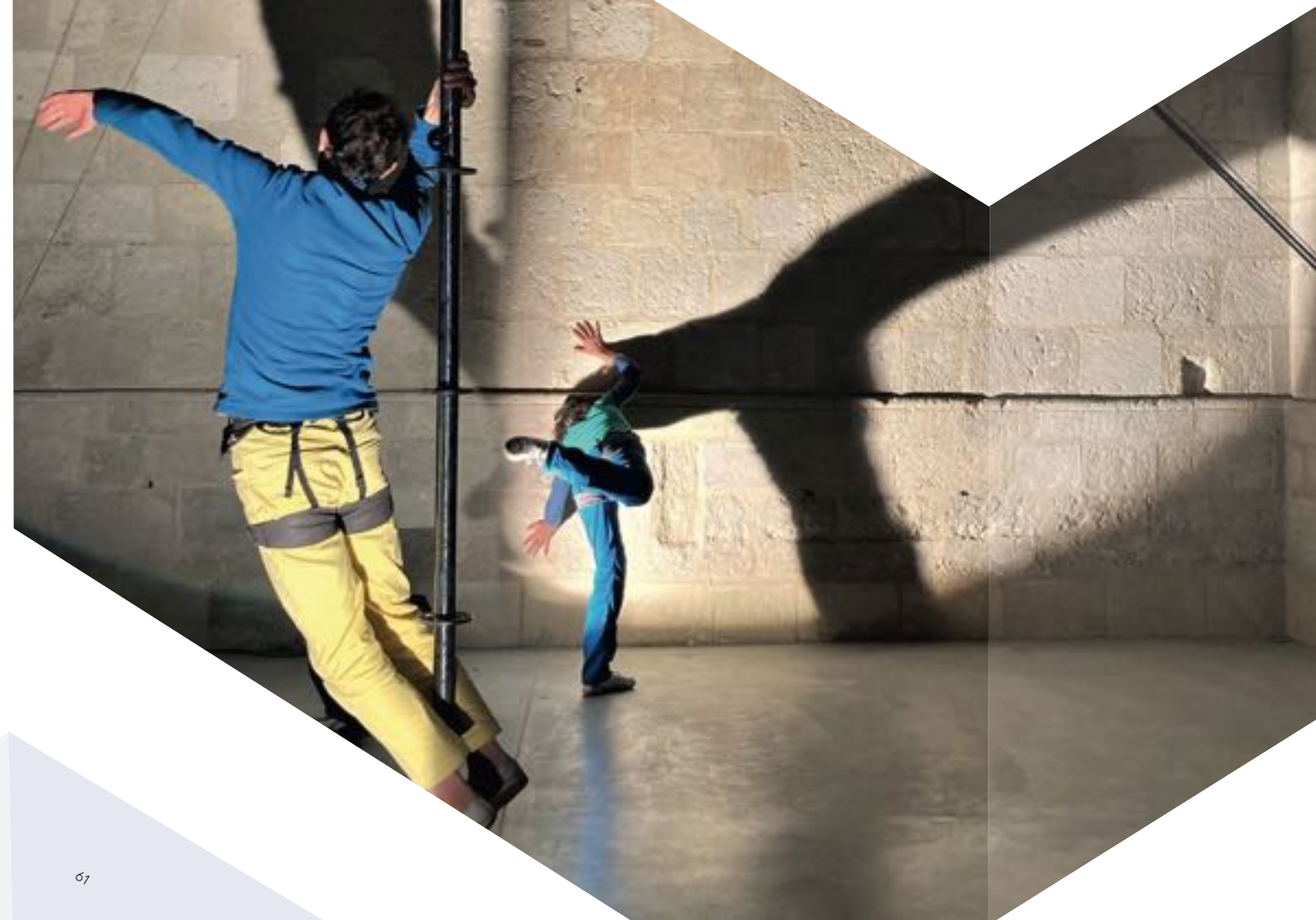
Die Compagnie Retouramont gilt als Pionierin der danse verticale und ist heute eine der führenden Kompanie auf diesem Feld. Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen werden auf einen wunderbaren tänzerischen Entdeckungspfad nehmen.

Begrenzte Teilnehmerzahl, ab 10 Jahre

Anmeldung: tickets@theater-chemnitz.de



Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes



SERVICE UND ADRESSEN

Tickets / Hotline

Tel. 0371/ 4000-430

tickets@theater-chemnitz.de

www.tanzmodernetanz.eu

www.theater-chemnitz.de

ERMÄSSIGUNGEN

Gelten für Kinder, Schüler:innen, Studierende, Auszubildende, Freiwillige (BDF/FSJ/FWD) und Inhaber:innen des Chemnitzpasses gegen Vorlage des Berechtigungsausweises.

VERANSTALTUNGSORTE

Europark | Schulstraße 38, 09125 Chemnitz

DASTietz Kulturzentrum | Moritzstraße 20, 09111 Chemnitz

Opernhaus Chemnitz | Theaterplatz 2, 09111 Chemnitz

Opernhaus, Ballettsaal | Theaterplatz 2, 09111 Chemnitz

Weltecho | Annaberger Straße 24, 09111 Chemnitz

Off-Bühne KOMPLEX | Zietenstraße 32, 09130 Chemnitz

St. Markuskirche | Pestalozzistraße 5, 09130 Chemnitz

Jakobikirchplatz | 09111 Chemnitz

Hauptbahnhof | 09111 Chemnitz

Galerie Roter Turm | Neumarkt 2, 09111 Chemnitz

Stadthallenpark | Brückenstraße, 09111 Chemnitz

Schillerpark | 09111 Chemnitz

Kraftverkehr e.V. | Kaßbergstraße 36, 09112 Chemnitz



Der Förderverein für zeitgenössischen Tanz, TANZ | MODERNE | TANZ e.V. wurde 2019 gegründet.

Zweck des Fördervereins ist u.a. die Förderung von Kunst und Kultur und die Förderung des zeitgenössischen Tanzes in Chemnitz und Region.

Mit seinem Engagement unterstützt und fördert er das Festival TANZ | MODERNE | TANZ, internationale spartenübergreifende Kooperationen und Residenzen, TANZ im öffentlichen Raum, Urbanen Tanz und Education Tanz-Projekte für alle Generationen.

Unterstützen Sie uns! Werden Sie Mitglied.

Weitere Informationen unter: verein@tanzmodernetanz.eu

Spenden Konto:

TANZ | MODERNE | TANZ e.V. – Förderverein

IBAN: DE95 8705 0000 0714 9969 63

Sparkasse Chemnitz

In Kooperation mit: TANZ | MODERNE | TANZ e.V. – Förderverein für zeitgenössischen Tanz Chemnitz, Städtische Theater Chemnitz gGmbH, Das Ufer e.V., Spinnerei e.V., Chapter Raptor 93 GmbH, Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Markus Chemnitz, Taupunkt e.V. Chemnitz, FINEC - Fraueninitiative Chemnitz, Kraftverkehr e.V.

Mit freundlicher Unterstützung und gefördert durch

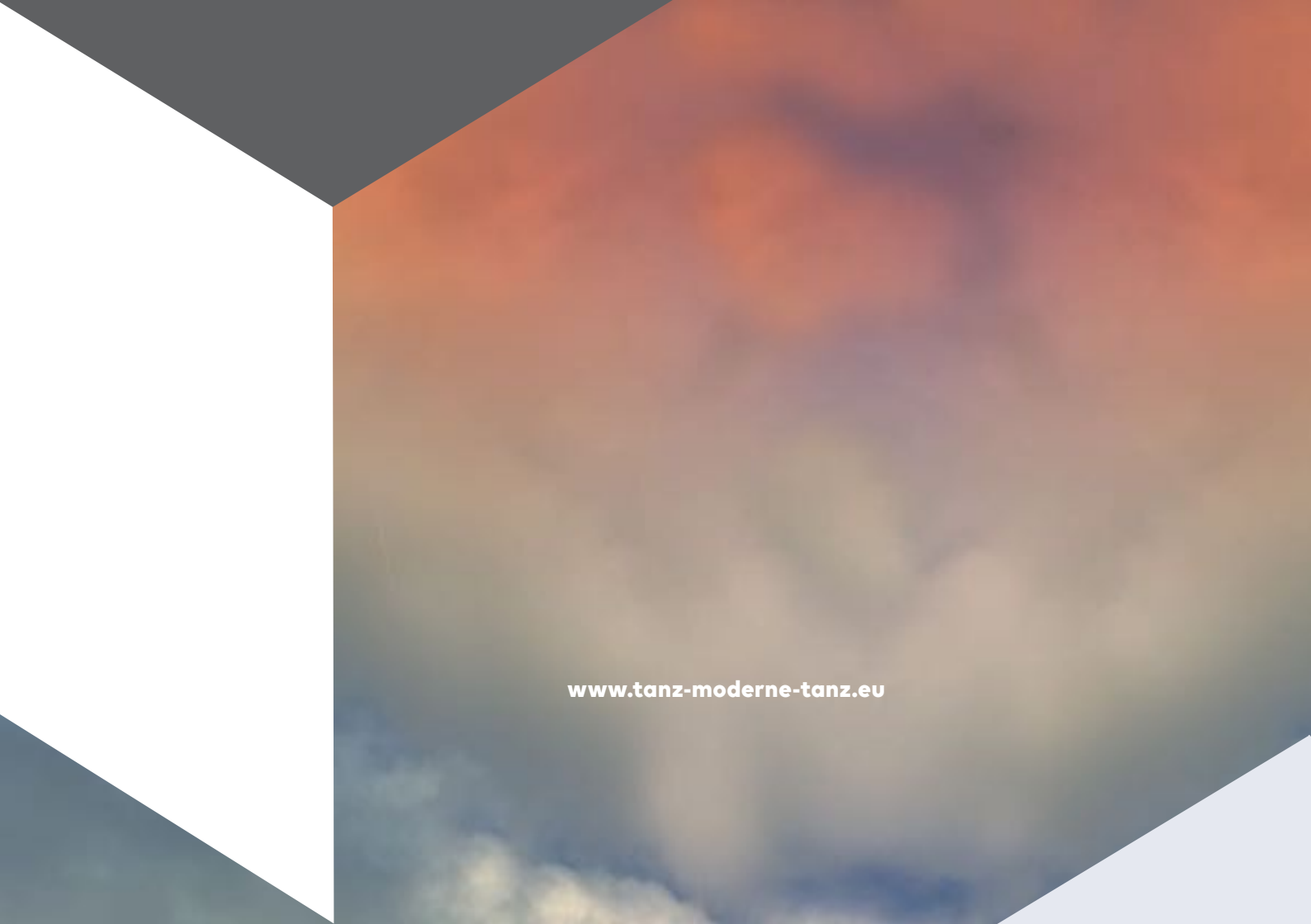


Gefördert durch die
Kulturstiftung des Freistaates
Sachsen. Diese Maßnahme
wird mitfinanziert durch
Steuermittel auf der Grundlage
des vom Sächsischen Landtag
beschlossenen Haushaltes.



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



The background of the slide is composed of several geometric shapes. A large, irregular shape in the center contains a photograph of a cloudy sky with warm, orange and purple hues. This central image is bordered by solid-colored triangles: a dark grey triangle at the top left, a white triangle at the bottom left, and a light blue triangle at the bottom right.

www.tanz-moderne-tanz.eu